

ABSICHTSERKLÄRUNG FÜR DIE KOOPERATION ZU SELTENEN ERKRANKUNGEN IN DER EUREGIO MAAS-RHEIN

Das Projekt Euregio Meuse-Rhine Rare Diseases (Seltene Erkrankungen in der Euregio Maas-Rhein, EMRaDi) ist eine grenzüberschreitende Kooperation in der Euregio Maas-Rhein zwischen Krankenversicherern, Patientenverbänden und Universitäten (www.emradi.eu/en/). Das Projekt wurde in seiner Anfangsphase von Oktober 2016 bis März 2020 als Teil des EU-Programms Interreg V-A EMR finanziert.

Basierend auf den Ergebnissen und Empfehlungen des EMRaDi-Projekts anerkennen die Projektpartner und die assoziierten Partner die Bedeutung der Fortsetzung der Kooperation im Bereich Seltene Erkrankungen in der Euregio Maas-Rhein.

Sie unterzeichnen diese Absichtserklärung, um die Entwicklung von gemeinsamen Folgeaktionen, Strategien und Projekten auf lokaler, regionaler, nationaler, grenzüberschreitender und europäischer Ebene weiterzuführen, um so die Lebensqualität von Menschen, die mit Seltene Erkrankungen leben, sowie ihrer Familien in der Euregio Maas-Rhein und darüber hinaus zu verbessern. Dies wird im Rahmen der (1) ganzheitlichen Pflege, (2) der Telemedizin und (3) der Europäischen Solidarität liegen - entsprechend der Position, die am 5.02.2019 in Brüssel europäischen Vertretern präsentiert wurde (siehe Factsheet im Anhang).

Partner und assoziierte Partner verpflichten sich dazu, sich zumindest einmal pro Jahr beim **EMR Health Forum**¹ zu versammeln, um ihre Kooperation zum Thema Seltene Erkrankungen fortzusetzen, sie auf weitere relevante Stakeholder auszuweiten und gemeinsame Aktionen, Strategien und Projekte zu planen.

Anhang: Factsheet EMRaDi

Die EMRaDi Partner



Die assoziierte Partner



Mit der Unterstützung von



¹ Das EMR Health Forum besteht seit 2013 und wurde auf Basis der vorherigen INTERREG-Kooperation gegründet: Bei diesem Forum versammeln sich regelmäßig Krankenhäuser, Anbieter von Krankenversicherungen, Universitäten, Patientenverbände und weitere Dienstleister aus dem Gesundheitsbereich. Das „EMR Health Forum“ funktioniert dank eigener Mittel der Partner. Die Beständigkeit wird durch den Willen seiner Mitglieder, ihre historische Kooperation in der EMR fortzuführen und ihre grenzüberschreitenden Aktionen laufend zu verbessern, sichergestellt.